

Richtig schreiben lernen – Rechtschreiben von Anfang an

Worauf Lehrkräfte achten sollten, um LRS zu vermeiden

Karin Reber
22.4.2020, Gastvortrag an der LMU München
<http://www.karin-reber.de>



<https://www.dailymotion.com/video/x6wkh7p>
1:30 bis ca. 7:00

Pumuckl will
lesen und
schreiben lernen

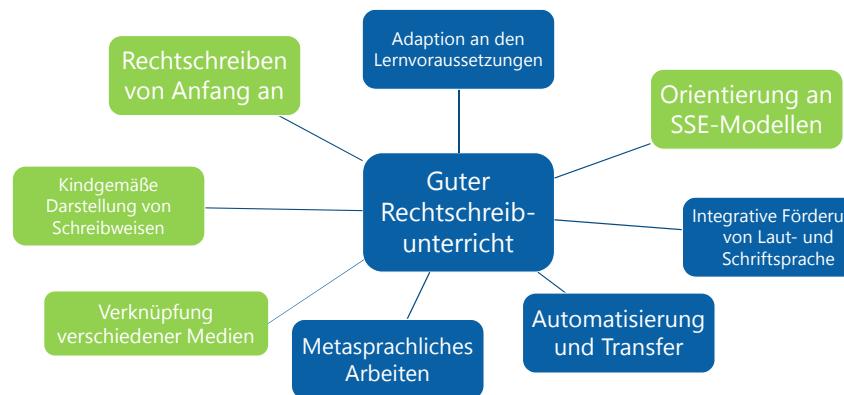
Ellis Kaut



www.karin-reber.de > Fortbildungen >
Gastvortrag
<https://karin-reber.de/2020/04/19/richtig-schreiben-lernen-von-anfang-an>

Materialien zum Vortrag

Richtig schreiben von Anfang an



Kapitel 3.6:
Prinzipien Rechtschreibunterricht

Orientierung an Modellen zum SSE sowie linguistischen Kriterien

Aktivität orthographische Prinzipien



1. Schreiben Sie die Wörter nach Diktat!
2. Vergleichen Sie Ihre Schreibweisen!

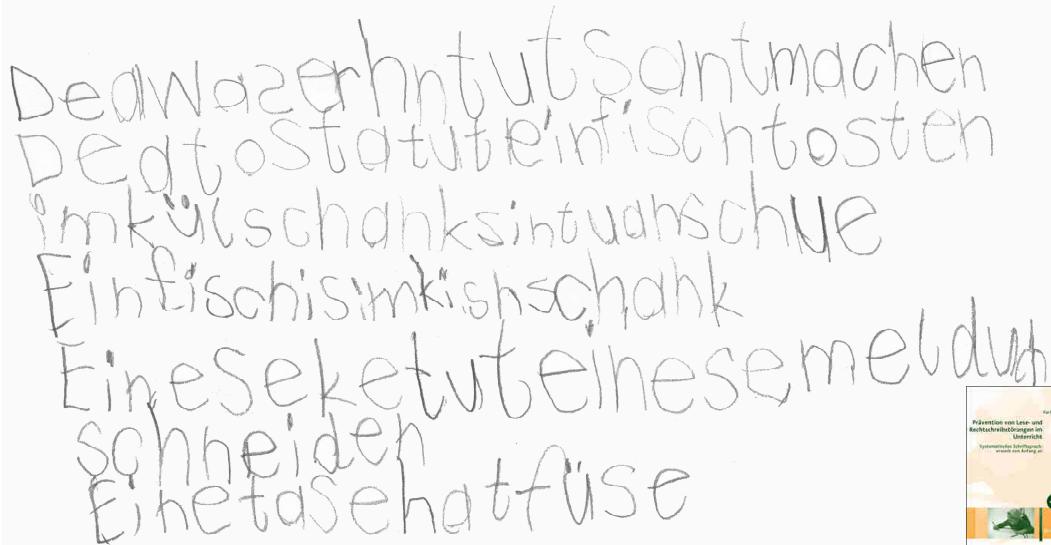
Phonem-Graphem-Korrespondenzen (PGK) Konsonanten

Phonem	Graphem(e)	Phonem	Graphem(e)
/p/	<p> (57 %), <pp>, (Auslautverh.)	/j/	<j> (100 %)
/b/	 (99 %), <bb>	/f/	<f> (54 %), <v>, <ff>
/t/	<t> (77 %), <tt>, <d> (Auslautverh.), <dt>, <th>	/v/	<w> (98 %), <v>
/d/	<d> (99 %), <dd>	/s/	<s> (76 %), <ß>, <ss>
/k/	<k> (69 %), <ck>, <g> (Auslautverh.)	/z/	<z> (100 %)
/g/	<g> (99 %), <gg>	/ʃ/	<sch> (55 %) (<sh> (z.B. T-shirt), <ch> (z.B. Chef), aber auch in <st> (z.B. Stein) und <sp> (z.B. Sport))
/m/	<m>, <mm>	/h/	<h> (100 %)
/n/	<n> (96 %), <nn>	/ç/	<ch> (92 %), norddt. evtl. <g> (König als [çɪn:øk])
/ŋ/	<ng> (87 %), <nk>	/x/	<ch> (100 %)
/l/	<l> (85 %), <ll>	/ts/	<z> (84 %), <tz>, <zz>, <ts>
/r/	<r> (90 %), <rr>		

Grundlage: Schriftspracherwerbsmodell nach Günther (1986)

1. Präliteral-symbolische Stufe
2. Logographemische Stufe
3. Alphabetische Stufe
4. Orthographische Stufe
5. Integrativ-automatisierte Stufe

Günther, K.B. (1986): Ein Stufenmodell der Entwicklung kindlicher Lese- und Schreibstrategien. In: Brügelmann, H. (Hrsg.): ABC und Schriftsprache: Rätsel für Kinder, Lehrer und Forscher. Faude Verlag, Konstanz



Reber, K. (2017): Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an. Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, S. 17



Lernfelder und Bausteine des Schreibenlernens



Lernfeld alphabetische Strategie: Mitsprechwörter

- Baustein 1: Vokale im Silbenkern
- Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial
- Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz
- Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkonsonanz

a o i u, später ä ö ü
m, n, ... später t, d, k, g, ... später sch, v, ß, ...
Oma
Kran



Lernfeld phonolog.-morpholog. Strategie: Nachdenkwörter

- Baustein 5: Phonologische Regelmäßigkeiten
- Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition)
- Baustein 7: Beugungen (Flexion)
- Baustein 8: Ableitungen (Derivation)

sp, st, ei, ...
Baum-haus
gehen, du gehst
Kinder – Kind, Häuser - Haus



Lernfeld orthographische Strategie: Merkwörter

- Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter (als EXKURS)
- Baustein 10: Verdopplungen
- Baustein 11: Dehnungen
- Baustein 12: Orthographische Besonderheiten

ihn, die, ...
Mutter, Welle
Waage, Wahl
Stadt, Physik, ...

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

10

Lernfeld alphabetische Strategie: Mitsprechwörter (MSW)



Baustein 1: Vokale im Silbenkern
Vokale: <a>, <e>, <i>, <o>, <u>
Umlaute: v.a. <ö>, <ü>

Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial
Konsonanten: <m>, <n>, <sch>, <s>, <f>, <w>, <h>, <ch>, <r>, <l>, <j>
Plosive (schwerer): , <p>, <d>, <t>, <g>, <k>

Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz
Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und KV-Struktur

Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkonsonanz
Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und beliebiger Wortstruktur, Wörter mit <z>, <x> und <pf>

Alphabetische Strategien und Kompetenzen:

- **Phonemsegmentierung:** Schreibe wie du sprichst! Spreche langsam!
- **Silbensegmentierung**, silbisches Mitsprechen: Spreche/klatsche die Silben!
- **Vokale als Silbenkern** nutzen: Jede Silbe hat einen Kapitän!
- **Phonem-Graphem-Zuordnung** (lautgetreue Wörter schreiben), Graphem-Phonem-Zuordnung (lautgetreue Wörter lesen)
- **Lautieren** („Robotersprache“), **Synthetisieren** („Kaugummisprache“)

Lernfeld phonologisch-morphologische Strategie: Nachdenkwörter (NDW)



Baustein 5: Phonologische Regelmäßigkeiten

Auslautschreibung <er>, <el>, <en>
Phonologische Strategie: <ei>, <sp>, <st>, <eu>, <qu>, vokalisches <r>, <ng>, <ie>

Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition)

Zusammensetzung von Inhaltswörtern (Lexemen)
Anpassung von Fugenmorphemen bei Wortzusammensetzungen

Baustein 7: Beugungen (Flexion)

Verbkonjugationen, Substantivdeklinationen

Baustein 8: Ableitungen (Derivation)

Auslautverhärtung, kombinatorische Verhärtung, Umlautungen (ä/äu/ö/ü),
Silbentrennendes h, Schreibung des [ks]-Lautes (Teil), Vor- und Nachsilben

Phonologische Strategien:

- Strategie „Pilotsprache“: Spreche langsam und deutlich nach der Schrift!
- Verwende einen Rechtschreibtrick (phonologische Regelmäßigkeit)

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

Morphologische Strategien:

- Strategie „verwandte Wörter“ bzw. „Wortfamilien“ (morphologisch)
 - Suche ein **verwandtes** Wort/Wort aus der Wortfamilie / Suche nach Wörtern mit gleichen Wortbausteinen (Vor-, Nachsilben, Wortstamm; insbesondere häufige Wortbausteine!)
 - **Verlängere** das Wort!
Bilde die Grundform (alternativ: wir-Form): wir ... (Verben)
Bilde die Mehrzahl: viele ... - Bilde die Einzahl: der/die/das ... (Nomen)
Bilde die Höherform! Bilde die Höchstform (Adjektive)
 - Zusammengesetzte Wörter: Suche nach den **Wortbausteinen**!

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

Lernfeld orthographische Strategie: Merkwörter (MW)



Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter (als EXKURS)

v. a. die, der, und, in, zu, den, das, nicht, von, sie, ist, des, sich, mit, dem, dass, er, es, ein, ich, auf, so, eine, auch, als, an, nach, wie, im, für

Baustein 10: Verdopplungen

Verdopplungen mit <mm>, <nn>, <ll>, <ff>, <pp>, <tt>, <ss> (häufig)
Verdopplung mit <ck>, <tz> (häufig)
Verdopplungen mit <rr>, <zz>, <bb>, <dd>, <gg>

Baustein 11: Dehnungen

Dehnungen mit <ah>, <eh>, <ih>, <oh>, <uh>, <äh>, <öh>, <üh>
Dehnungen mit <aa>, <ee>, <oo>

Baustein 12: Orthographische Besonderheiten

Wörter mit <ß>, <v> (im Gegensatz zu <f> und <w>), <ai>, <dt>, <ar> am Wortende, <ks>/<cks>/<chs> (im Gegensatz zu <x>), <ts>/<c>/<tz> (im Gegensatz zu <z> oder <tz>), [i:] als <i>, Fremdwörter z. B. mit <y>, <th>, <ph>, <rh>, <ch>, ...

Orthographische Strategien:

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

- Vokalqualität und Wortbetonung erkennen
- Umgang mit dem **Grundwortschatz**, insbesondere häufige Funktionswörter
- Aufbau eines **individuellen Lernwortschatzes**
- Arbeit mit einem **Wortdetektiv-Heft** (z.B. Peschel/Reinhardt 2007; Stuckert 2006) oder einem Rechtschreib-Portfolio (Kirch/Reber 2013)
- **Arbeitstechniken:**
 - Abschreibtechnik
 - Alphabet
 - Fremd- und Selbstkorrektur, Selbst- und Partnerdiktat
 - Nachschlagen im Wörterbuch, Wörterliste, online, ...
 - Memo- und Lerntechniken: Wörterkiste, Lern-Apps, ...
 - Formulierung kognitiver Zusätze im Rahmen selbstständigen Übens (Mann 1991)
 - Kennzeichnungs- und Markierungstechniken, Beleglesen
 - Erstellen von Lernplakaten und Mind-Mapping

17

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Übersicht Lernfelder

Vgl. Download Homepage



<https://paedalogis.com/wp-content/uploads/2020/04/lernfelderReberUebersicht.pdf>

Reber, K. (2/2017): Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an. Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, S. 98

Mittelpunktswörter	Lernfeld alphabatische Strategie
	Baustein 1: Vokale im Silbenkern Vokale (<a>, <e>, <i>, <o>, <u>) und Umlaute (v.a. <ö>, <ü>)
	Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial Konsonanten (<m>, <n>, <ch>, <s>, <t>, <k>, <w>, <h>, <ch>, <r>, <l>, <p>, <f>) (schwerer): , <d>, <g>, <v>, <z>, <gg>, <gg>
	Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und Konsonant-Vokal-Struktur Wörter mit <ss>, <gg> und <ggf>
	Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkons., initial, final, medial Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und beliebiger Wörterstruktur Wörter mit <ss>, <gg> und <ggf>
	Baustein 5: Phonologische Regelmäßigkeiten Auslautschreibung: <-s>, <-er>, <-en> Phonologische Strategie: , <gg>, <ll>, <uu>, <pp>, <rr>, <ng>, <dg>
Nachdeutewörter	Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition) Zusammensetzung von Inhaltswörtern (Leemern) Anpassung von Fugenmorphemen bei Wortzusammensetzungen
	Baustein 7: Beugungen (Flexion) Verbalkonjugationen Substantivdeklinationen
	Baustein 8: Ableitungen (Derivation) Auslautverhärtung und kombinatorische Verhärtung, Umlautungen (ä/au/o/u), Silben trennendes h, Schreibung des [ks]-Lautes (Teil), Vor- und Nachsilben
Kontextwörter	Lernfeld orthographische Strategie
	Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter v.a. die, der, und, in, zu den, daß, nicht, von, sie, ist, des, sich, mit, dem, dass, er, es, ein, ich, auf, so, eine, auch, als, an, nach, wie, im, für
	Baustein 10: Verdopplungen Verdopplungen mit <nn>, <ss>, <ll>, <ff>, <pp>, <tt> (häufig) Verdopplung mit <oo>, <ee> (häufig) Verdopplungen mit <rr>, <cc>, <tt>, <bb>, <dd>, <gg>
	Baustein 11: Dehnungen Dehnungen mit <ah>, <eh>, <ih>, <oh>, <uh>, <öh>, <üh>, <uh> Dehnungen mit <aa>, <ee>, <oo>
	Baustein 12: Orthographische Besonderheiten Wörter mit <ß>, <ö> (im Gegensatz zu <ö> und <eo>), <ö>, <öö>, <ööö> am Wortende <ss>/<cks>/<chs> (im Gegensatz zu <ss>), <ts>/<cz>/<tz> (im Gegensatz zu <ss> oder <ts>), [l] als <ss>, Fremdwörter z.B. <yo>, <ph>, <ch>, <dh>, ...

Ausblick: Grammatische Strategien

- Vgl. Sprache untersuchen/**Wortarten**: Nomen, Artikel, Verben, Adjektive, Pronomen, ... erkennen
- **Satzarten und Satzzeichen**: Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz/Befehlssatz
- **Großschreibung** am Satzanfang
- **Wörtliche Rede**
- **das - dass**

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

18

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Kindgemäße Darstellung von Schreibweisen

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Darstellung von Lernwörtern & Strategien

	Alphabetisches Lernfeld Mitsprechen	Phonologisches und morphologisches Lernfeld Nachdenken	Orthographisches Lernfeld Merken
Farbliche Visualisierung Ampel	grün	orange	rot
Metasprache	Ich spreche l-a-n-g-s-a-m.	Ich denke an den Rechtschreibtrick,	Ich muss mir das Wort merken. Auch Erwachsene machen das so.
Handlungsbegleitendes Sprechen	Ich schreibe wie ich spreche.	Ich spreche ..., (aber) ich schreibe	Ich merke mir
Tier als Hilfe (als Handpuppe, Stabfigur oder Symbolkarte)	 	  	 

Beispiele

Häuser

Orthographie

Häuser

Orthographie

Häuser

Orthographie

Zusammenfassung

1. Schwerpunkt Klasse 1: Lernfeld alphabetische Strategie
 2. Schwerpunkt Klasse 2: Lernfeld phon.-morph. Strategie
 3. Schwerpunkt ab Klasse 3: Lernfeld orthograph. Strategie
- In jeder Altersstufe verlagert sich der Schwerpunkt ein Stück weiter nach oben
 - Problem: gerade schwache Schüler, auch in oberen Jahrgangsstufen, beherrschen oft die unteren Lernfelder noch nicht sicher (Lücken, besonders bei der alphabetischen Strategie)

Rechtschreiben von Anfang an

Buchstabeneinführung inkl. Rechtschreibinfos



Buchstabenreise von Anja Lengsfeld, CC-BY 4.0

Bookcreator-Buch mit eingebettetem Erklärvideo
(erstellt mit Explain EDU):

<https://read.bookcreator.com/zC5MSI8FpQPatGzwRqBLUnWG6Xv1/y4EQOCe7THaxLUtEF48vAg>



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

25

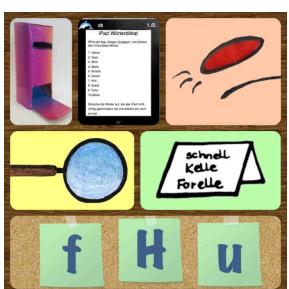
Verknüpfen verschiedener Lernzugänge und Medien

Das Miomind-Rechtschreibregal & zabulo

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

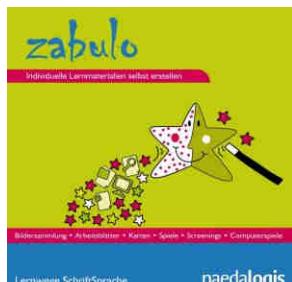
26

Rechtschreibregal & zabulo



Rechtschreibregal
www.rechtschreibregal.de

1000+ fertige Spiele sowie Blankovorlagen



zabulo
www.paedalogis.com

Individuelle Arbeitsblätter, Spiele und Apps gestalten

Rechtschreibregal

www.rechtschreibregal.de

27

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

28

Grundidee: Miomind-Rechtschreibregal



Verschiedene Spielformen:

- Klammerkarten
- Milky
- Flipperspiele
- Fühlspiel
- Gripsdiktate
- Lupenzauberspiele
- Memory
- Wörtertreppe
- 3 gewinnt
- Zauberspiele
- iPad-Diktat



Foto J. Hoppenstedt 2013, 94



Hoppenstedt, J. (2013): Richtig schreiben lernen - Theoretische Grundlagen und Evaluation eines Konzeptes zum individualisierenden und motivierenden Üben im Rechtschreibunterricht, unveröffentlichte Zulassungsarbeit, Ludwig-Maximilians-Universität, München.

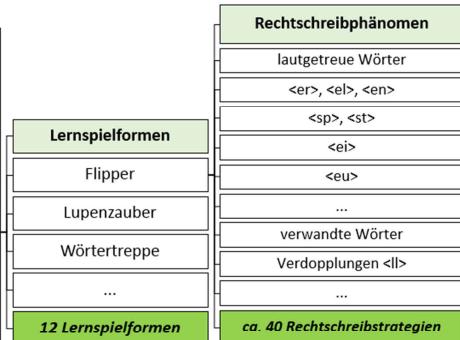
Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

29

Rechtschreibregal: Überblick



Rechtschreibregal



Kompetenzstufe
Delfin (SP mitsprechen)
Fuchs (SP nachdenken)
Adler (SP merken)



Leicht verändert nach:
Reber, K. (2013): Richtig schreiben lernen. Heterogenität und Differenzierung im Rechtschreibunterricht. In: Rosenberger, K. (Hrsg.): Sprache rechnet sich. Medium Sprache in allen Lebensbereichen. Kongressbericht der Österreichischen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik zum Kongress 2013 in Bad Ischl, 167-175.

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

30

Darstellung im Miomind-Rechtschreibregal



12 Spielformen

Zu jeder Rechtschreibstrategie: **3 Lernstufen**, Bsp. **<ei>**

40 Rechtschreibphänomene

Lernstufe 1 **Bein** <ei> 1./2. Klasse

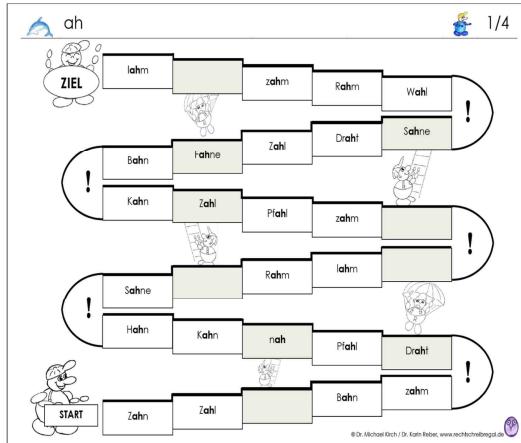
3 Lernstufen

Lernstufe 2 **Freitag** <ei> + nachdenken/Regel 1.-4. Klasse

1000 Spiele +

Lernstufe 3 **heißen** <ei> + **merken** 3./4. Klasse

Wörtertreppe



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

33

Milky

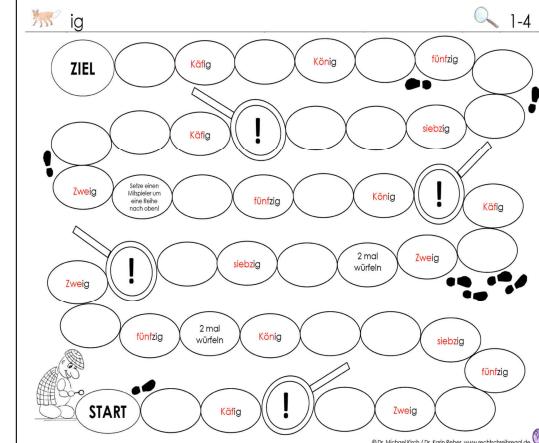
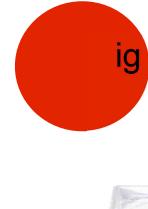


	Hi_mm_el
ko_en	ko_mm_en
er_ni_t	er_ni_mm_t
	Po_mm_es
	So_mm_er



n-reber.de

Lupenzauber



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

34

Gripsdiktat



Manche Wörter schreibt man mit Doppel – mm.

Das sind **Merkwörter**, du musst sie auswendig lernen

Himmel	kommen	er nimmt
--------	--------	----------

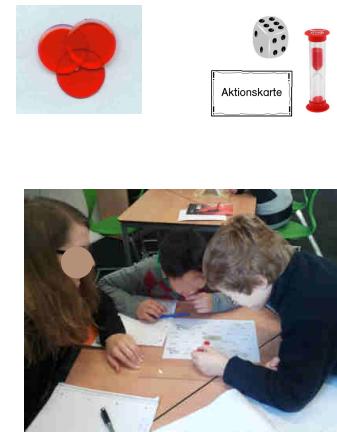
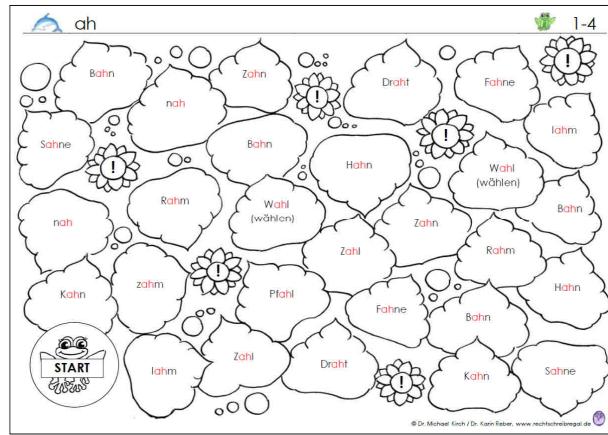
Fällt dir beim Sprechen etwas auf?

35

36

Dr. Karin Beber, <http://www.karin-reber.de>

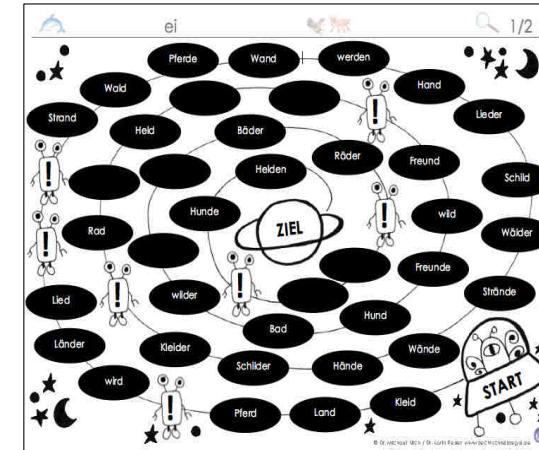
Flipper



37

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Wörterwelten



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

38

Wörterversenken

ee		1-4	
Tee	Schnee	Fee	Idee
Klee	Kaffee	Meer	See
Beere	Beet	Seele	Speer

Wörterversenken (mein Feld)											
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J		
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											

Wörterversenken (anderes Feld)											
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J		
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											

© Dr. Michael Kirsch / Dr. Karin Reber, www.rechentechnikregeln.de

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>



39

iPad-Diktat (Tablet-Diktat)



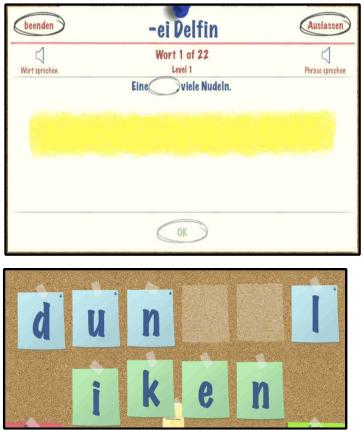
Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>



Aktionskarte

38

Spellboard



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Spiel als Lernform

(Kirch/Reber 2014)

- "Wörter schreiben müssen" → "dürfen"
- Erfolg: Rechtschreibleistung, Geschick, Glück, ...
- Sinnerfahrung
- viele Gewinner
- Integration von Rechtschreibstrategien
- Verwendung bekannter Spiele
- Kooperatives Lernen
- Passung über Aktionsfelder

A screenshot of the '-ei Delfin' game board. It shows a grid of letters and a list of words. The words listed are: Angel, Ansel, Angel, Budemantel, denkel, Engel, Esel, Fessel, Kabel, Igel, Kabel, Kamel, Klingel, Kogel, Mantel, Nadel, Nebel, Nudel, Pinsel, Schachtel, Stempel, Tafel.



Spielmaterialien



Alltagszubehör!

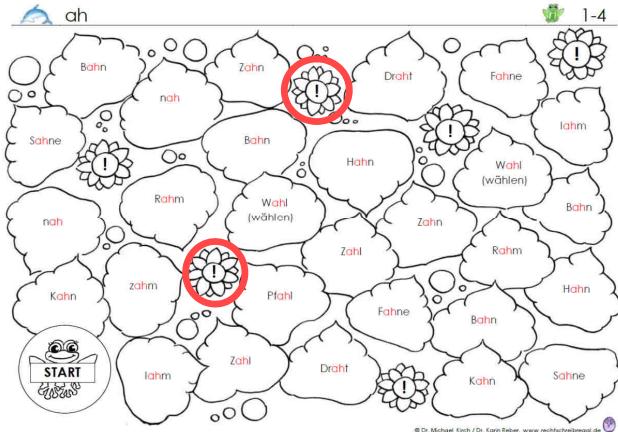
Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

42

„Ich finde gut, dass man auch als schlechter Rechtschreiber gewinnen kann!“
(Schüler, 9 Jahre)

Schülerbefragung Projekt Miomind

Passung über Aktionsfelder:



45

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

<p>Drehe dich dreimal im Kreis.</p>	 <p>Schleiche um den Tisch herum.</p> 
<p>Mache vier Hampelmänner.</p>	 <p>Steige auf deinen Stuhl.</p> 

Symbol	Bedeutung	Anzahl
	Bewegung	13
	Spielaktion	5
	Lesen	7
	Schreibübung	7
	Kreativität	11

Differenzierung quantitativ: Spiellänge

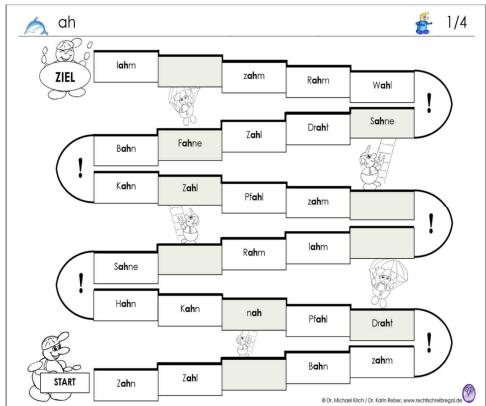


... sowie individuelle Regelvariationen

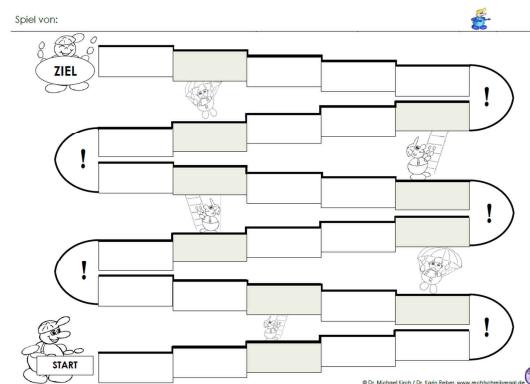
Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

46

Individueller Grundwortschatz: Blankvorlagen



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>



47

zabulo

www.paedalogis.com

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

48

Zabulo: Individuelle Materialien selbst erstellen

Material-Werkstatt



Spiel-Werkstatt



Screening-Werkstatt



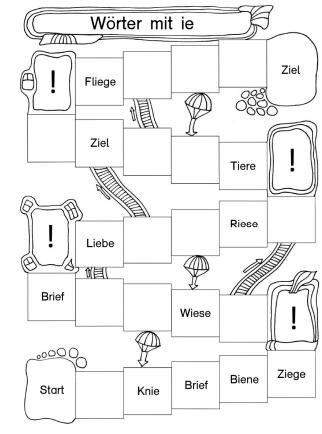
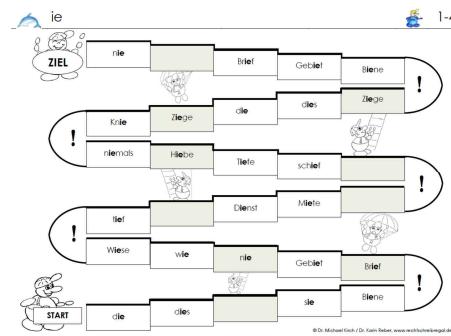
Computerspiel-Werkstatt



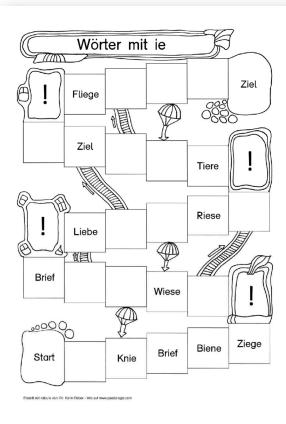
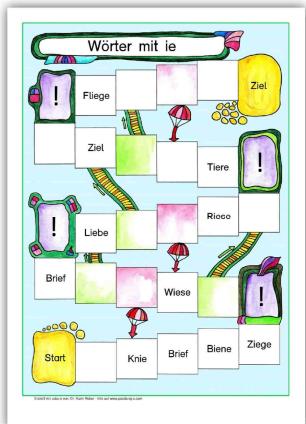
- Bildersammlung
- mit linguistischen Suchfunktionen und
- vorgefertigten Layouts/Spielvorlagen



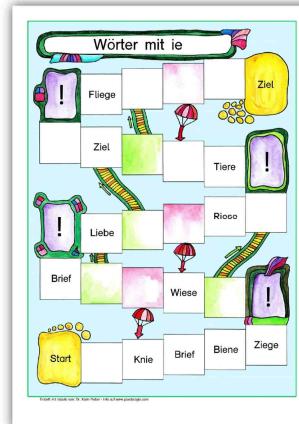
Weiterentwicklung Spiele: Bsp. Wörtertreppe



Farbig oder schwarz-weiß

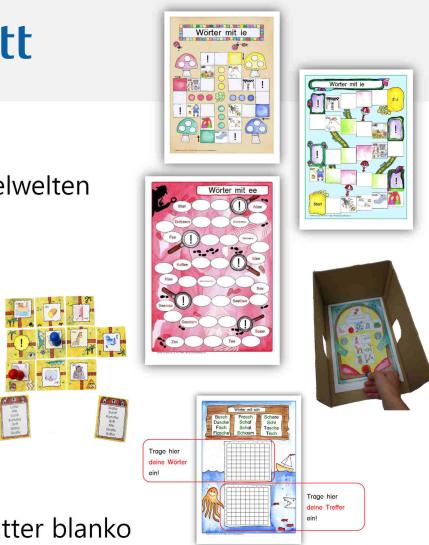


2 Spielvarianten: Wort – Bild



Zabulo Spiel-Werkstatt

- Glückpilz
- Wörtertreppe, Würfelschnecke, Würfelwelten
- Lupenzauber
- 3 gewinnt
- Duett, Terzett, Quartett
- Labyrinth
- Wörter versenken
- Flipper, Froschalarm
- Kugelfußball
- Lösungsblatt / Wörterliste, Schreibblätter blanko



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

53

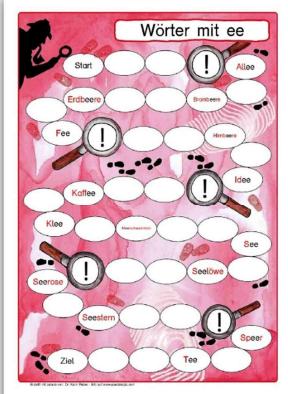
54

Zabulo Spielwerkstatt

Layouts aus Miomind (Beispiele)



Wörtertreppe



Lupenzauber



Wörter versenken

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

55

Zusatzmaterialien 1: Anleitungen in einfacher Sprache

- Zentrale Regeln
- Kommunikationsförderung: eigene Regeln finden!
- Erklärvideos in einfacher Sprache

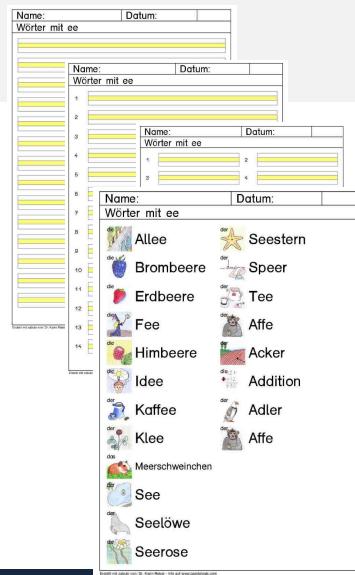


Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

56

Zusatzmaterialien 2

- Schreibblätter
- Lösungsblätter / Wörterlisten



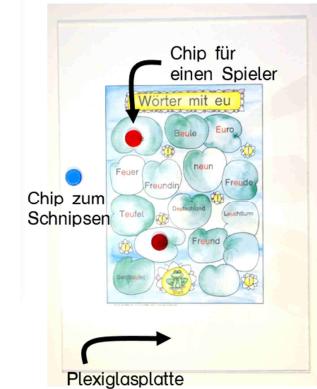
Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

57

Plexiglasplatte statt laminieren!

Einfach eine Plexiglasplatte
über den Spielbogen legen
– laminieren entfällt!

Für A4-Spiele → A3-Platte
Im Karton → A3-Platte



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

58

Differenzierung qualitativ

- Bild vs. Wort
- Mit vs. ohne Ablenker im Wortmaterial
- Wortauswahl an sich (z.B. „lautgetreu“ vs. „Wörter mit ah“)
- ...



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

59

Dr. Karin Reber
Sonderschullehrerin
(Sprachheilpädagogik, Informatik)
Sprachheilpädagogin M.A.



<http://www.karin-reber.de>
@lhotse77

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

60